

740489-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Mikroskope – OP-Mikroskop

OJ S 207/2026 26/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH

E-Mail: anke.pohl@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: OP-Mikroskop

Beschreibung: Die Lieferung und Inbetriebnahme eines Mobilen OP-Mikroskop inklusive Wartungsvertrag.

Kennung des Verfahrens: 8ab4bc8d-8c87-4ac3-8269-54f1896c44de

Interne Kennung: 97-26 (200) HAL

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38510000 Mikroskope

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33162100 OP-Ausrüstung, 33100000 Medizinische Geräte

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHHM1HK#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: OP-Mikroskop

Beschreibung: Kompatibilitätsnachweis: Der Auftragnehmer hat darzulegen und nachzuweisen, dass das angebotene System mit den folgenden Fremdsystemen des Auftraggebers technisch kompatibel ist: dem Navigationssystem BRAINLAB (cranial und spine), dem Krankenhausinformationssystem des Auftraggebers über DICOM-Worklist, dem PACS des Auftraggebers zur Bilddatenübertragung via DICOM 3.0 sowie der Netzwerkinfrastruktur des Auftraggebers (LAN RJ-45 / 1 GBit; WLAN WPA2-Enterprise oder WPA3). Der Nachweis ist durch Vorlage einer aktuellen Herstellererklärung oder Freigabebescheinigung des jeweiligen Drittanbieters - etwa eines BRAINLAB-Integrationszertifikats, nicht älter als 24 Monate - sowie eines DICOM Conformance Statements für alle genannten DICOM-Dienste zu führen. Beschreibung Integrationsumfang. Der Auftragnehmer hat für jede der vorstehend genannten Schnittstellen darzustellen, welche Funktionen im angebotenen Lieferumfang enthalten sind und welche nicht. Die Beschreibung hat dabei die Art der Datenübertragung je Schnittstelle - unidirektional oder bidirektional -, den Umfang und die Formate der übertragenen Daten sowie etwaige Einschränkungen hinsichtlich bestimmter Softwareversionen der Fremdsysteme zu umfassen. Darüber hinaus ist anzugeben, ob für die Herstellung der Integration auf Seiten des Auftraggebers zusätzliche Hardware, Softwarelizenzen oder bauliche Maßnahmen erforderlich sind, die nicht im Angebotsumfang enthalten sind und die der Auftraggeber eigenständig zu beschaffen oder zu finanzieren hätte. Die Beschreibung wird nicht bewertet.

Interne Kennung: 97-26 (200) HAL

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38510000 Mikroskope

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33162100 OP-Ausrüstung, 33100000 Medizinische Geräte

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 8 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin ist berechtigt, den Wartungsvertrag um 2 mal 1 Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung")

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: (beabsichtigter/erfolgter) Abschluss einer Haftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 3 Mio. Euro für Personenschäden und 2 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall (mindestens 2-fache Jahreshöchstleistung) Eigenerklärung, dass die Haftpflichtversicherung auch die Produkt- und Betriebshaftpflicht umfasst. Mindestanforderung: Bestehen/geplanter Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben angegebenen Deckungssummen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie Umsatz des Unternehmens, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des eigenen Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich) 2. Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen: - Beschäftigte insgesamt - Führungskräfte - Beschäftigte im Projektmanagement / in der Auftragsabwicklung - Anwendungsspezialisten bzw. Beschäftigte im klinischen Kunden- und Anwendungssupport für das angebotene oder ein technisch vergleichbares OP-Mikroskop, - Technische Servicekräfte / Field-Service-Techniker für das angebotene oder ein technisch vergleichbares OP-Mikroskop

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu den technischen Fachkräften oder den technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass in den letzten drei Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt worden sind, samt Angaben zum Auftraggeber (Name, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Rechtsform, Unternehmensstruktur) und zum Referenzprojekt. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" sowie im Formblatt "Referenzbogen" erforderlich). Mindestanforderung: Mindestens eine Referenz über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren: Die Referenz muss die Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Einweisung des angebotenen Mikroskops oder eines alternativen Produkts, das alle angebotenen Merkmale aufweist (Mindestanforderungen) beinhalten. Die Lieferung muss innerhalb der letzten fünf Jahre - zurückgerechnet ab dem Tag

der Frist zur Angebotsabgabe - abgeschlossen sein. - Lieferung an eine medizinische Einrichtung. - mit realisierter Anbindung des Mikroskops an ein intraoperatives Navigationssystem (cranial und/oder spine) Fa. BRAINLAB

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Verfügen eines autorisierten Servicestützpunktes

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHM1HK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHM1HK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHM1HK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird nach Ausübung seines pflichtgemäßen Ermessens über die Nachforderung von Unterlagen entscheiden. Kommunikation über das Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde. Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt

Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit den geforderten Haftpflichtdeckungshöhen

Abschluss einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH

Registrierungsnummer: 992-80418-60

Postanschrift: Merseburger Str. 165

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: anke.pohl@bg-kliniken.de

Telefon: +49 162 4240899

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.de-mail.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 51afa281-d258-47bd-8488-110096ed8154-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Ergänzung der Eignungskriterien: Wir fordern als Eignungsnachweis eine "Eigenerklärung über das Verfügen eines autorisierten Servicestützpunkts". Dies wurde auch im Dokument 05_Eigenerklärung zur Eignung ergänzt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Ergänzung der Eignungskriterien: Wir fordern als Eignungsnachweis eine "Eigenerklärung über das Verfügen eines autorisierten Servicestützpunktes". Dies wurde auch im Dokument 05_Eigenerklärung zur Eignung ergänzt.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 23/10/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4ebcd32e-32d4-46ea-8398-1c79716c528f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/10/2026 12:56:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 740489-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 207/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/10/2026